

Freitag, 12. 06. 2009

Tagungsabschnitt E: JUNGE FORSCHUNG ZU EDITH STEIN

9:00 – 11:00 Uhr:

CHRISTOF BETSCHART OCD, Edith Steins Verständnis der Seele in ihrem Frühwerk.

MARTIN HÄHNEL, Analyse des Problembegriffs der Konstitution anhand von Edith Steins Philosophie der Person.

MILENA BRENTARI, Das *inter* der Intersubjektivität. Edith Steins „Empathie“ oder Niklas Luhmanns „Kommunikation“?

JIN YU, Scheler and Stein on Empathy.

11:15 – 12:45 Uhr:

SUSAN GOTTLÖBER, Das Fremde im Eigenen – Die Auseinandersetzung mit der jüdischen Identität. Edith Stein und Simone Weil im Vergleich.

LIDIA RIPAMONTI, Geborgenheit statt Geworfenheit. Edith Steins Kritik an Martin Heidegger.

RENÉ RASCHKE, Edith Stein – ander(e)s sehen.

13:00 – 13:30 Uhr:

HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ und MANUEL HERDER, Vorstellung der *Edith Stein Gesamtausgabe* (ESGA) in 26 Bänden (2000-2010).

Ansprechpartner:

Prof. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

TU Dresden - Institut für Philosophie
Lehrstuhl für Religionsphilosophie und
vergleichende Religionswissenschaft
01062 Dresden

Tel.: +49 351 463 - 32689

Fax.: +49 351 463 - 37051

E-Mail: Hanna-Barbara.Gerl-Falkovitz@tu-dresden.de

Veranstalter:

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,
Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergleichende
Religionswissenschaft (TU Dresden).

Prof. Dr. Hans Rainer Sepp (Karls-Universität Prag)

Schirmherrschaft:

Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates
Sachsen.

Förderer: Robert Bosch Stiftung

Kinderbetreuung:

Eine Kinderbetreuung ist in Zusammenarbeit mit der Initiative „Campus mit Kind“ in unmittelbarer Nähe des Hörsaalzentrums möglich. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an das Tagungsbüro.

Internationale Tagung



Europa und seine Anderen

EMMANUEL LÉVINAS

EDITH STEIN

JÓZEF TISCHNER

9. - 12. Juni 2009

Vortragssaal der Sächsischen Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden,
(SLUB, Zellescher Weg 18, 01069 Dresden).

Dienstag, 09.06.2009

Tagungsabschnitt A: ERÖFFNUNG

16:00 Uhr: Begrüßung und Grußworte

Prof. Dr. HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ.

DR. THOMAS BÜRGER, Direktor der SLUB.

STANISLAW TILLICH, Ministerpräsident des Freistaats Sachsen.

PROF. DR. KARL LENZ, Vizerektor für Bildung der TU Dresden.

PROF. DR. CHRISTIAN SCHWARKE, Dekan der Philosophischen Fakultät der TU Dresden.

Es musiziert ALBRECHT VOIGT, Dresden, Klarinette, mit Klavierbegleitung.

16:30 – 18:30 Uhr: Eröffnungsvorträge

ANGELA ALES BELLO, Edith Steins theoretische Beiträge zu einem neuen Aufbau Europas.

WALTER SCHWEIDLER, Der Andere als Grund und Grenze des Denkens.

19:00 Uhr: Empfang der Vortragenden in der Staatskanzlei Dresden.

Mittwoch, 10.06.2009

Tagungsabschnitt B: EDITH STEIN

9:00 – 10:30 Uhr:

BEATE BECKMANN-ZÖLLER: „Wenn Gott ins Denken einfällt.“ Gotteserweise im phänomenologischen Ansatz Edith Steins.

PETER VOLEK, Der freie Akt und der Andere bei E. Stein.

11:00 – 12:30 Uhr:

URBANO FERRER, Individualität und Solidarität bei Edith Stein.

WOLFGANG RIESS, Der Andere im Selbst. Edith Steins innerer Weg zur Gemeinschaft.

14:00 – 15:30 Uhr:

METTE LEBECH, Stein's Value Theory and its Importance for her Conception of the State.

MICHELE NICOLETTI, Der Andere im sozialpolitischen Denken Edith Steins.

16:00 – 17:30 Uhr:

GIAN MARIA RAIMONDI, Die Vollendung der Person durch die intentionale Richtung. Die Einfühlung als Konstruktion der Erkenntnis.

MARCUS KNAUP, Personalität und Leiblichkeit als Voraussetzung für zugelassenes Anderssein. Nachdenken in den Spuren Edith Steins.

Tagungsabschnitt C: EMMANUEL LÉVINAS

18:00 – 19:30 Uhr:

HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ, „Von andersher zu beziehende Fülle“. Ein phänomenologischer Blickwechsel zwischen Edith Stein und Emmanuel Lévinas.

THOMAS WIEMER, Schwierige Freiheit, beunruhigtes Denken. Emmanuel Lévinas' Humanismus des anderen Menschen.

Donnerstag, 11.06.2009

9:00 – 10:30 Uhr:

CRISTIAN CIOCAN, Lévinas and the Problem of the Embodiment.

TATIANA SHCHYTTSOVA, Inkarniertes Denken. Zur ethischen Implikation der Elternschaft bei Lévinas.

11:00 – 12:30 Uhr:

KAREL NOVOTNÝ, Zur Phänomenalität des Anderen.

RENÉ KAUFMANN, Verletzlichkeit und Frieden.

Tagungsabschnitt D: JÓZEF TISCHNER

14:00 – 15:30 Uhr:

MICHAEL STAUDIGL, Der Andere, die Anderen und das Selbst. Zu einer Phänomenologie des Politischen nach Lévinas und Tischner.

LUDGER HAGEDORN, Über Wahrheit und Lüge im wieder moralischen Sinne. Ihre dramatische Auslegung bei Józef Tischner.

16:00 – 17:30 Uhr:

ZBIGNIEW STAWROWSKI, Das andere (dunklere) Gesicht des Anderen.

ADAM HERNAS, J. Tischner's and E. Levinas's Concept of World which Needs to be Rescued. The Other in the Perspective of Betrayal, the Other in the Perspective of Homicide.

REMBERT SCHLEICHER, „Gewissenserforschung“ – Zum letzten Traktat Józef Tischners.

18:00 – 19:30 Uhr:

ENRICO SPERFELD, Arbeit mit Anderen, für Andere, von Anderen. Tischners Ethik der Solidarität als Philosophie der Begegnung.

CHRISTOPH BÖHR, Der Mensch in der Begegnung mit dem Anderen. Eine Bemerkung zu Karol Wojtyła und Józef Tischner.

HANS RAINER SEPP, Europa: Alterität im Plural?.